

OPC-Server zur Software-Integration von Newport/Omega-Geräten

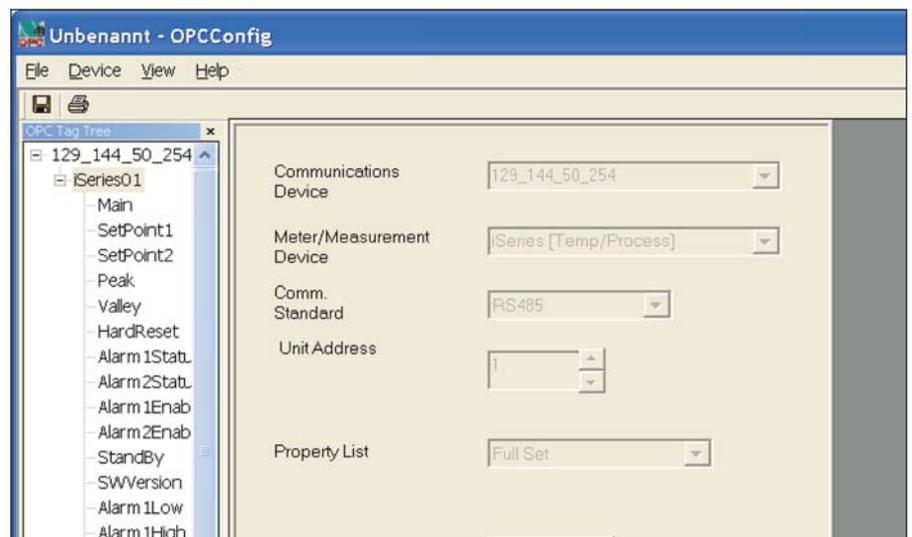
- ✓ Einfache Software-Integration von Geräten wie iSerie, INF-B, iLD und anderen
- ✓ Unterstützt Omega's Serial Device Server (iServer)
- ✓ Ideal für DASyLab und LabView
- ✓ Kompatibel zum OPC-Standard
- ✓ Kostenloser Download von Omega's Website (Demoverision, für 2 Stunden uneingeschränkt lauffähig)

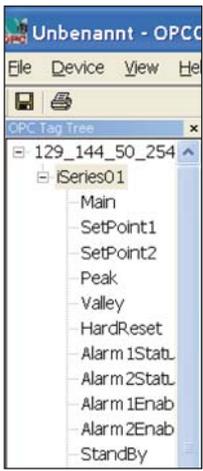


Moderne Instrumente unterstützen zunehmend die TCP/IP-basierte Kommunikation über Intranet und Internet. Aber wie gelangen die Daten in die Auswertesoftware? Wie werden die Geräte angesprochen? Genau diese Frage beantwortet der OPC-Server, und zwar auf eine unglaublich einfache Weise.

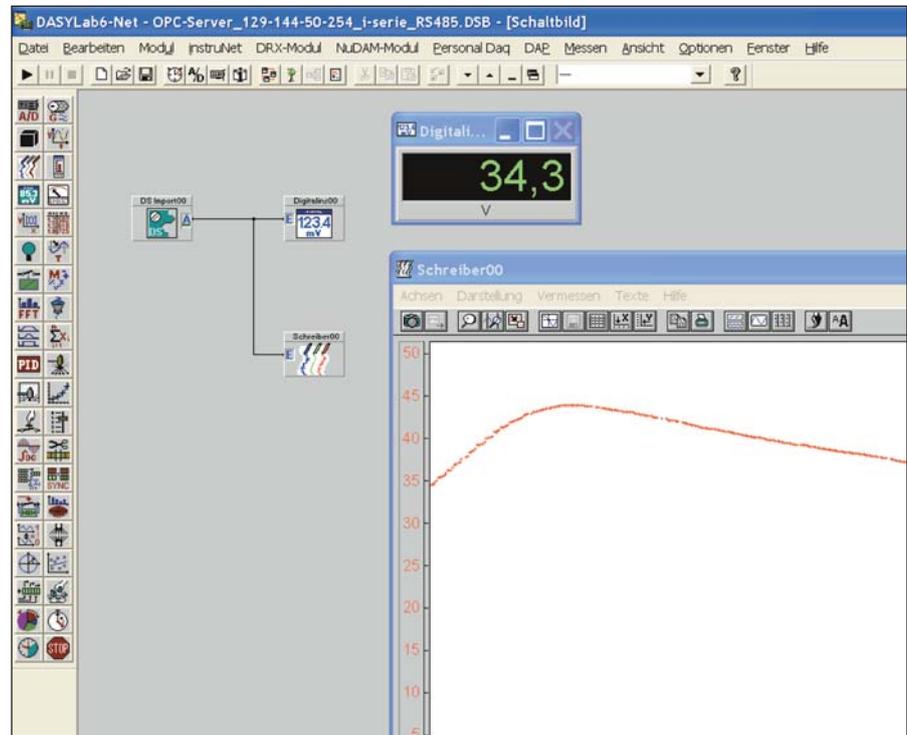
Der OPC-Server ist ein nach dem Standard für prozessorientiertes OLE geschriebener Hardware-Treiber, der die Brücke zwischen der Hardware-Ansteuerung und der Verfügbarkeit der Daten und Konfigurationsstrukturen für die Software bildet.

Für den Anwender bedeutet dies, dass Geräte, die über den OPC-Server in Software wie z. B. in DASyLab eingebunden sind, völlig transparent angesprochen werden können, genauso einfach wie zum Beispiel eine im PC installierte Datenerfassungs-Karte. Aus der Anwendungsperspektive wird es mit dem OPC-Server völlig belanglos, welches Instrument wo und wie angeschlossen ist. Am Beispiel eines iSerie-Reglers mit mehreren angeschlossenen Geräten illustriert: Im Konfigurationsteil des OPC-Servers werden die an das Netzwerk angeschlossenen Geräte eingetragen und konfiguriert.





Der iSerie-Regler kann, wie hier gezeigt, über die IP-Adresse, oder auch über einen definierten Namen angesprochen werden. Unterhalb des Eintrags für die iSerie kann gewählt werden, welche Messwerte abgefragt werden sollen, wie zum Beispiel *Main* für den momentanen Messwert oder *Peak* für den Spitzenwert. Weiterhin können hier Parameter wie zum Beispiel Grenzwerte und deren Funktion oder die Skalierung eingestellt werden. Damit stehen die konfigurierten Daten allen OPC-fähigen Clients zur Verfügung.

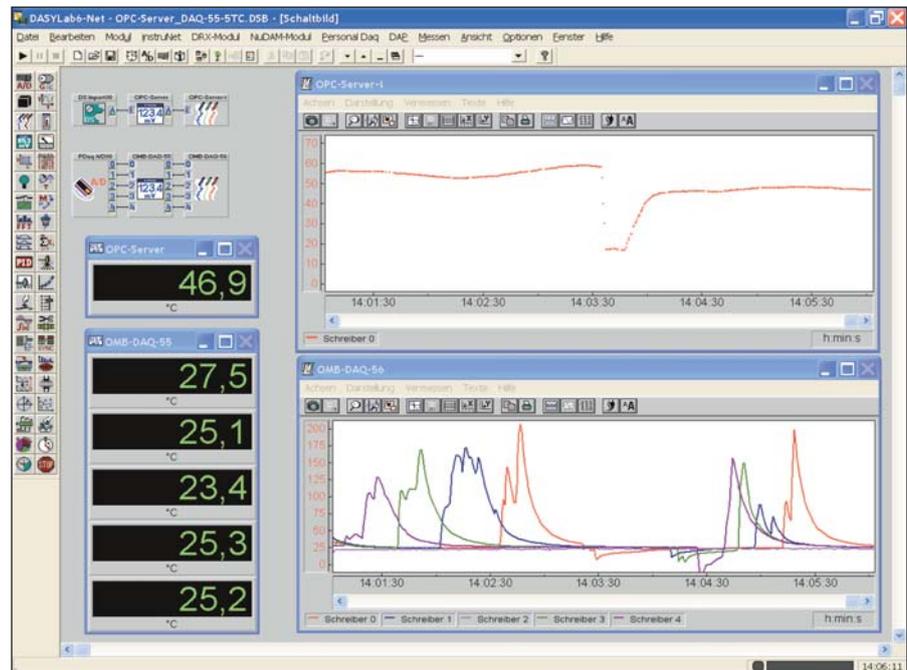
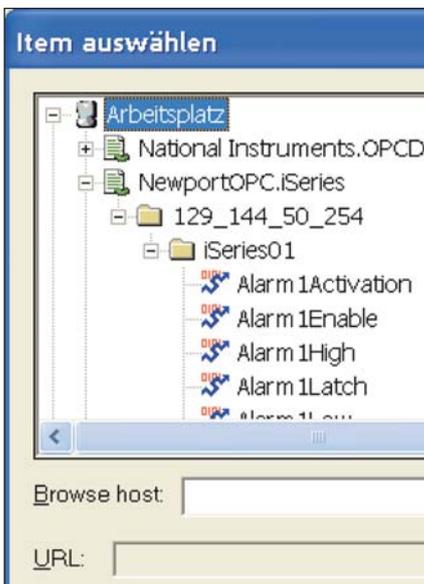


Dateneinbindung am Beispiel von DASyLab

Gerade in Verbindung mit DASyLab ergibt sich ein sehr einfaches Handling der OPC-Datenquellen. Das Beispiel zeigt die Auswahl eines iServers mit der IP-Adresse 129.144.50.254 und eines daran angeschlossenen Reglers der iSerie.

Dieses DASyLab-Schaltbild zeigt das Einlesen von Prozessmesswerten des im Schritt zuvor ausgewählten iSerie-Reglers. Wie in der Abbildung unten an einem anderen Beispiel mit einem INF-B

Präzisionsanzeiger illustriert, wird das Gerät auf die bekannte, gleiche Weise in den Schaltplan eingetragen wie alle anderen (lokalen) Geräte, hier ein OMB-DAQ-55 PC-Messsystem mit USB-Schnittstelle.



Die Demo-Version des OPC-Servers ist für zwei Stunden bei voller Funktionalität lauffähig. Um die Vollversion des OPC-Servers zu erhalten, bestellen Sie lediglich die Software-Lizenz. Nach der Bestellung erhalten Sie einen Freischaltcode, mit der Sie die Demo-Version ohne Neuinstallation zur Vollversion upgraden können.

Bestellangaben	
Bestell-Nr.	Beschreibung
OPC-Server	Software-Lizenz für OPC-Server